

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. EINLEITUNG: FRAGESTELLUNG UND FORSCHUNGS- BERICHT	1
1. Der interdisziplinäre Charakter der Namenforschung	2
2. Eingrenzung des Themas, Ziel und Methode	6
3. Forschungsbericht	9
4. Vorläufige Thesen zur Methodik kontext- orientierter Nameninterpretation	32
5. Materialien und Kriterien für eine Funk- tionstypologie literarischer Namen	34
II. NAME UND WORT: ZUR SEMANTIK REALER UND FIKTIVER PERSONENNAMEN	39
1. Sprachliche Funktionsmodelle und ihre Anwendung auf die Onomastik	42
2. Die Identifizierungs- und Unterschei- dungsfunktion des Eigennamens	50
3. Name und Wortbedeutung	56
4. Semantische Extension und Intension bei Namen und Appellativen	62
5. Eigennamen in der Funktion von Appella- tiven, Appellative in der Funktion von Eigennamen	71
6. Stilistische Komponenten der Bedeutung von Namen	76
7. Literarische Namen im Spannungsfeld von Personifikation, Typ und Individuum	84
8. Deskriptive, symbolische und suggestive Namen	93

III. PERSONENNAMEN IM DRAMA: ÜBERLEGUNGEN ZUR POETIK UND DRAMATURGIE	97
1. Zur Poetik des redenden Namens bei Aristoteles und in der Renaissance	99
2. Die leitmotivische Wirkung charakterisierender Namen	106
3. Namen im Zusammenhang der Exposition	107
4. Namenssysteme als Orientierungsmöglichkeit für den Zuschauer	114
5. Ausdrucks- und Appellfunktionen der namentlichen Anrede	118
6. Identifikation vs. Definition: Name, Rollenspiel und Fiktionsironie	123
IV. KONVENTION UND SIGNIFIKANZ: ZUR TRADITION EINHEIMISCHER UND FREMSPRACHIGER REDENDER NAMEN IM ENGLISCHEN DRAMA	133
V. NAME, ROLLENSPIEL UND IDENTITÄTSTHEMATIK IM MODERNEN DRAMA	150
VI. NAMEN IM KONTEXT EINZELNER WERKE: INTERPRETATIONEN	180
1. Allegorische Namen im viktorianischen Kontext: Collins, <u>The New Magdalen</u>	180
2. Tarnung der Vergangenheit durch Pseudonyme: 'Gefallene Frauen' bei Wilde, Pinero und Shaw	207
3. Lulu, Mignon, Pandora: Stilisierung durch Namen und Anspielungen im Kontext bürgerlichen Bildungsgutes: Wedeckind, <u>Erdegeist</u> und <u>Die Büchse der Pandora</u>	224
4. Archetypische Namenmagie: Strindberg, <u>Nach Damaskus</u>	269
5. Vielnamigkeit im Kontext schizophrener Rollenspiele: Pinter, <u>The Lover</u>	290

	Seite
VII. ZUSAMMENFASSUNG: ELEMENTE EINER FUNKTIONS- TYPLOGIE VON NAMEN IM DRAMA	312
Auswahlbibliographie	322
1. Systematik	322
2. Primärliteratur	324
3. Sekundärliteratur	328
Register	346
1. Autoren- und Werkregister	346
2. Sachregister	349
<u>English Summary</u>	354